

Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2167

Urs Heller, Wohlen, Tomy Truttmann, Luzern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterproduktion „Schlangenei“

1. Erwägungen

Urs Heller, Wohlen und Tomy Truttmann, Luzern, ersuchen um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion „Schlangenei“. Pamela Dürr ist Autorin der diebischen Tiergeschichte. Die Regie leitet Susanne Vonarburg. Gespielt wird das Stück in Mundart für ein Publikum ab sieben Jahren. Die Ziege Mädi, der Löwe Lionel, der Papagei Pepe, die Königspythonschlange Regina und der unscheinbare Tierpfleger Stefan Gubler sind trotz ihrer Verschiedenheiten die allerbesten Freunde und gehen miteinander durch Dick und Dünn. Tomy Truttmann ist ein versierter Tierfiguren-Spieler und der Solothurner Musiker Ben Jeger stellt auf der Bühne mit verschiedenen Instrumenten und durch Geräusche die Zooatmosphäre her. Die Premiere fand am 14. Oktober 2005 in Wohlen statt. Weitere 9 Vorstellungen sind bereits fest abgemacht. Das Budget sieht Ausgaben von Fr. 77'215.-- vor.

2. Beschluss

- 2.1 Urs Heller, Wohlen und Tomy Truttmann, Luzern, ist für das Stück „Schlangenei“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusage erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Text **"Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds"** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/HellerTruttmann.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Urs Heller, Sonnenweg 9, 5610 Wohlen

Tomy Truttmann, Bireggstrasse 27, 6003 Luzern